# Statistische Berichte

### des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

M I 3 - vj 1/68

#### Sozialstatistik

31. Juli 1968

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg im Februar 1968

Im Hinblick auf den mit Beginn des Jahres 1968 erfolgten Übergang von der seitherigen Allphasen-Umsatzsteuer auf das neue Mehrwertsteuersystem wurde es notwendig, den Nachweis des Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel sowohl mit als auch ohne Mehrwertsteuer zu führen.

Den nachstehenden Ausführungen liegen die auf der Orginalbasis 1962/1963 gewonnenen Ergebnisse zugrunde. Nach der Berechnung ohne Mehrwertsteuer ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg von November 1967 bis Februar 1968 um 3,4% auf 102,7 zurückgegangen. Neben der unterschiedlichen Steuerentlastung spiegeln sich in diesem Ergebnis die zum Teil durch saisonale Einflüsse ausgelösten Marktvorgänge wider. In diesem Zusammenhang ist u.a. das Anziehen des Preisindex für Handeldünger um 1,7% zu erwähnen. Hier fielen die in der Berichtszeit wirksam gewordenen höheren Staffelpreise stärker als die Steuerentlastung ins Gewicht. Auch das Niveau der Indexgruppe Brenn- und Treibstoffe hat sich von November 1967 bis Februar 1968 überdurchschnittlich um 13,0% gehoben. Für diese Entwicklung war der Wegfall der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff ausschlaggebend. Außerdem wurde durch das "Gasöl-Verwendungsgesetz" entschieden, daß die bisher auf den Gasölverbrauch in der Landwirtschaft gewährte Betriebsbeihilfe nachträglich von 30,70 DM auf 19,30 DM je 100 l für das Kalenderjahr 1967 reduziert wird. Diese Änderung erforderte eine Überarbeitung der für das Jahr 1967 bereits erstellten Ergebnisse. Auf Seite drei und vier dieses Berichtes sind die bereinigten Indexwerte für die Unter- und Hauptgruppen sowie für den Gesamtindex - in Fußnoten - veröffentlicht.

Futtermittel wurden im Berichtszeitraum um rund 2% billiger. Da mit Ausnahme der eingeführten Futtermittel diese Erzeugnisse für die Landwirtschaft umsatzsteuerfrei waren, spiegelt sich in den für die einzelnen Waren aufgeführten Veränderungssätzen die Relation von Angebot und Nachfrage wider.

Bei Saatgut ergab sich gegenüber November 1967 keine neue Preisgrundlage, da einerseits keine Umsätze getätigt wurden, zum anderen keine Steuerentlastung wirksam werden konnte.

Bei "Nutz-und Zuchtvieh" war die Preisentwicklung uneinheitlich. Während die Preise für Milchkühe und Ackerpferde anzogen, wurden Ferkel um 9,6% billiger, was sich mit einem Indexrückgang im Gruppenbereich um 2,0% niederschlug.

Abgesehen von konjunkturellen Marktvorgängen (zum Beispiel starker Wettbewerb bei den Landmaschinenherstellern) sind die Preisreduzierungen der übrigen Gruppenbereiche auf die Steuerentlastung zurückzuführen.

Nach der Berechnung zu "Bruttopreisen" (das heißt im Februar 1968 einschließlich Mehrwertsteuer) zog der Gesamtindex der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von November 1967 bis Februar 1968 um 4,4% an. Die Erhöhungen von neun der insgesamt 11 Ausgabenbereiche bewegten sich in einer Spanne von 1,5% für "Allgemeine Wirtschaftsausgaben" bis zu 24,3% für "Brenn- und Treibstoffe".

Die Preise im Rahmen der Gruppen "Pflanzenschutzmittel" sowie "Neuanschaffung größerer Maschinen" lagen im Durchschnitt - trotz Berücksichtigung der Mehrwertsteuer - um 1,1% bzw. 3,6% niedriger als im November 1967.

## Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (insgesamt) in Baden-Württemberg

	1)	Basis									
	Wirtschaftzgahr 77	1962/63 = 100	1958/59 = 100	1950/51 = 100	1938/39 = 100						
	1950/51	71,3	78,8	100,0	165,6						
	1951/52	81,3	89,8	114,1	188,9						
	1952/53	81,6	90,2	114,6	189,6						
	1953/54	82,2	90,8	115,3	190,9						
**	1954/55	84,3	93,2	118,4	196,0						
	1955/56	84,8	.93,7	119,0	197,1						
	1956/57	87,9	97,2	123,4	204,5						
	1957/58	88,7	98,0	124,5	206,2						
	1958/59	90,5	100,0	127,0	210,4						
	1959/60	92,4	102,1	129,7	214,8						
	1960/61	93,9	103,7	131,8	218,1						
	1961/62	96,1	106,2	134,8	223,2						
	1962/63	100,0	110,6	140,3	232,4						
	1963/64	102,8	113,6	144,2	238,8						
	1964/65	104,2	115,1	146,2	242,0						
	1965/66	107,6	119,0	151,1	250,1						
	1966/67	109,0°	120,5°	153,0°	253,2°						

# Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg in ausgewählter Zusammenfassung

	}		Veränderung in %								
	Originalbasis			Umbasiert auf				Pebruar 1968 gegen			
Betriehseittelanswehl	•	1962/63 1) = 100		1958/59 1) = 100 1950/51 1) = 100		1938/39 1) = 100	Kevember 1967		Februar 1967		
	1	ov. Februar 1968 ohne   mit Mehrwertsteuer		Februar 1968 (ohne Mehrwertsteuer)			ohne Echrycz	tsteuer			
Nahemu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	108,9 10	4,6 100,1	107,7	108,9	137,4	242,9	-4,3	+3,0	- 8,1-1,1		
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte Betriebsmittel 4) einschließlich Futtermittel	108,5 10	1,9 100,0	105,0	105,6	130,0	240,9	-1,9	+3,0	- 7,8-3,2		
ausschließlich Futtermittel	120,4 10	6,3 104,5	109,8	102,9	147,3	222,6	-1,7	+3,3	-13,2-8,8		
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	109,8 <sup>1</sup> 10	6,3 <sup>F</sup> 102,7	111,0	113,5	144,1	238,6	-3,4	+4,4	- 6,5+1,1		

t) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Pebruar und Mai. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - # berichtigte Zahl

## Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg

				I n	dexziffer				Veränderung in ≯ Pebruar 1968 gegen				
Indonana	•riginal basis				Umbasiert auf  1958/59 1) = 100 1950/51 1) = 100 1938/39 1) 100			<u> </u>					
Indergruppe	1962/63 1) = 100			ohne				mit	Februar 1967 ohne mit				
	Febr. 1967	November 1967	оћље	er 1968   ∎it rtsteuer	Februa	r 1968 (ohne Mehrwer	tsteuer)		rtsteuer	Mehrwer	(		
A. Waren und Dienstleistungen 3) für die laufende Produktion	110,1 <sup>r</sup>	106,0°	104,8	112,7	113,8	141,7	232,2	- 1,1	+ 6,3	- 4,8	+ 2,4		
I. Handelsdünger	105,6	97,3	99,0	108,9	109,0	128,9	218,4	+ 1,7	+11,9	l '	+ 3,1		
Stickstoffdünger	107,2	97,1	98,3	108,1	105,9	119,5	205,0	+ 1,2	+11,3	- 8,3	+ 0,8		
Phosphatdünger	101,7	95,3	98,2	107,9	111,8	153,0	249,5	+ 3,0	+13,2	- 3,4 - 4,9	+ 6,1		
Kalidünger	105,8	98,6	100,6	110,6	111,1	125,4	213,5 274,8	+ 2,0	+12,2	- 1,7	+ 8,3		
Kalkdünger	120,9	122,3	118,9	130,9	131,6	154,5	274,0	- 2,8	7,0	- 1,7	7 0,0		
II. Futtermittel	104,3	100,4	98,4	103,4	106,6	123,9	247,3	- 2,0	+ 3,0	- 5,7	- 0,9		
Futtergetreide	100,7	88,5	88,9	93,4	94,8	109,3	217,3	+ 0,5	+ 5,5	-11,7	- 7,2		
Kleie (Weizenkleie)	102,0	96,1	98,9	103,9	116,8	162,3	255,9	+ 2,9	+ 8,1	- 3,0	+ 1,9		
Ölkuchen oder -schrot (Sojaschrot)	106,0	102,0	99,8	104,8	111,7	126,4	257,3	- 2,2	+ 2,7	- 5,8	- 1,1		
Tierische Futtermittel	108,8	114,4	112,7	118,4	117,5	142,6	274,7	- 1,5	+ 3,5	+ 3,6	+ 8,8		
Sonstige Futtermittel	105,8	104,6	101,5	107,8	108,5		•	- 3,0	+ 3,1	- 4,1	+ 1,9		
Mischfuttermittel	103,2	97,7	95,5	100,2	103,9	112,8	250,7	- 2,3	+ 2,6	- 7,5	- 2,9		
III. Saatgut	103,5	87,5	87,5	91,8	88,3	125,3	217,1	_	+ 4,9	-15,5	- 11 <b>,</b> 3		
Getreide (Roggen)	105,5	95,9	95.9	100,7	99,5	125,7	247,9	_	+ 5,0	- 9,1	- 4,5		
Hackfrüchte	99,6	81,6	81,6	85,6	80,5	119,0	201,4	_	+ 4,9	-18,1	- 14,1		
Futterpflanzen	129,5	97,2	97,2	102,0	105,0	134,0	216,0	-	+ 4,9	-24,9	- 21,2		
IV. Nutz- und Zuchtvieh	124,9	111,2	109,0	114,5	106,7	153,1	224,0	- 2,0	+ 3,0	-12,7	- 8,3		
Rinder (Milchkühe)	123,9	120,5	121,0	127,1	115,2	188,1	268,9	+ 0,4	+ 5,5	- 2,3	+ 2,6		
Schweine (Ferkel)	127,3	90,5	81,8	85,9	85,6	102,9	154,2	- 9,6	- 5,1	-35,7	- 32,5		
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	122,3	119,2	124,2	130,4	121,9	94,2	160,1	+ 4,2	+ 9,4	+ 1,6	+ 6,6		
V. Pflanzenschutzmittel	102,8	103,9	93,5	102,8	92,1	96,4	125,8	-10,0	- 1,1	- 9,0	_		
Beizmittel (Saatgut)	101,3	101,3	92,1	101,3	92,1	160,9	160,9	- 9,1	-	- 9,1	-		
Fungizide	121,6	121,9	109,1	120,0	106,8	125,2	239,8	-10,5		-10,3	- 1,3		
Insektizide	100,4	103,0	92,5	101,8	95,9	85,5	108,2	-10,2	- 1,2	l	+ 1,4		
Herbizide	87,8	87,8	80,1	88,1	71,1	68,9	69,6	- 8,8	+ 0,3	- 8,8	+ 0,3		
Sonstige Mittel	83,1	83,1	74,5	81,9	74,5	•	•	-10,3	- 1,4	-10,3	- 1,4		
VI. Brenn- und Treibstoffe 4)	120,0°	125,0°	141,3	155,4	134,9	177,8	202,5	+13,0	+24,3	+17,8	+ 29,5		
Kohle	123,0	122,4	114,7	126,1	135,3	228,0	370,1	- 6,3	+ 3,0	- 6,7	+ 2,5		
Treibstoffe 5)	145,6°	156,5°	211,0	232,1	176,1	202,7	285,2	+34,8	+48,3	+44,9	+ 59,4		
Schmieröle und -fette	106,8	106,8	100,5	110,5	104,8	138,1	168,0	- 5,9	+ 3,5	- 5,9	+ 3,5		
Elektrischer Strom	103,4	106,4	104,0	114,4	104,0	145,9	133,5	- 2,3	+ 7,5	+ 0,6	+ 10,6		
VII. Allgemeine Wirtschafts- ausgaben	110,5	111,1	104,3	112,8	114,7	129,9	200,2	- 6,1	+ 1,5	- 5,6	+ 2,1		
VIII: Unterhaltung der land- wirtschaftlichen Betriebs- gebäude nach Roh- und													
Ausbauarbeiten und haus- technischen Anlagen	110,1	105,8	99,1	109,0	134,6	200,3	374,4	- 6,3	+ 3,0	-10,0	- 1,0		

<sup>1)</sup> Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai. 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/65-100; 3) Die Betriebbesihlife beträgt für das Kalenderjahr 1967 DM 19.30 je 100 l. Der berichtigte Index (1962/65 = 100) für Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion lautet für Februar 1967 1 100,5 md für November 1967 1 106,5 md für November 1967 1 106,0. 4) Der berichtigte Index (1962/65 = 100) für Brenn- und Treibstoffe lautet für Februar 1967 1 125,0. 4) Der berichtigte Index (1962/1963 = 100) für Treibstoffe lautet für Februar 1967 1 145,6, für Mai 1967 1 125,0. Treibstoffe lautet für Februar 1967 1 145,6, für Mai 1967 1 145,4, für August 1967 1 162,0 und für November 1967 1 156,5. r = berichtigte Zahl.

### Noch: Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg

	<del></del>	In Basel-nut vicinoris										
		Original basis 1962/63 1) = 100			dexziffer			Veränderung in %				
	Indexgruppe					mbasiert s	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Pebruar 1968 gegen November 1967 Pebruar 1967			1967	
		Febr. November Februar 1968			1958/59 <sup>1)</sup> = 100  1950/51 <sup>1)</sup> = 100  1938/39 <sup>1)</sup> = 100			ohne	mit	ohne mit		
	·	1967	1967	ohne Mehrwer	mit tsteuer	Pebruar	1968 (ohne Mehrwe	rtsteuer)	Mehrwer	tsteuer	Mehrverts	teuer
IX	. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich techn. Hilfsmaterialien	114,9	114,9	109,1	120,0	125,5	162,0	274,1	- 5,0	+ 4,4	- 5,0	+ 4,4
	Reparaturen an Acker- schleppern	123,4	124,0	119,3	131,2				- 3,8	+ 5,8	- 3,3	+ 6,3
	Reparaturen an Maschinen und Geräten für die Boden- bearbeitung	120,9	122,0	120,2	132,2	•			- 1,5	+ 8,4	- 0,6	+ 9,3
	Reparaturen an Ernte- bergungsmaschinen	118,9	120,2	116,0	127,5				- 3,5	+ 6,1	- 2,4	+ 7,2
	Reparaturen an Maschi- nen und Geräten für die Futtermittelbereitung	121,5	122,4	117,1	128,8	u u		o	- 4,3	+ 5,2	- 3,6	+ 6,0
	Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	112,1	113,5	109,3	120,2	123,3	183,5	261,3	- 3,7	+ 5,9	- 2,5	+ 7,2
	Wartung (Lackfarben)	110,1	109,4	101,7	111,9	110,0	99,1	291,4	- 7,0	+ 2,3	- 7,6	+ 1,6
	Technische Hilfsmate- rialien	103,6	101,6	94,0	103,5	106,7	116,0	242,8	7,5	+ 1,9	- 9,3	- 0,1
В.	Neubauten und neue Maschinen	108,5	107,1	95,9	105,5	112,8	158,3	276,2	- 10,5	- 1,5	- 11,6	- 2,8
1.	. Neubauten (Gesamtindex für landwirtschaftliche Betriebsgebäude)	109,5	105,1	98,8	108,7	134,2	199,7	373,2	- 6,0	+ 3,4	- 9,8	- 0,7
II.	Neuanschaffung größerer Maschinen	108,1	108,0	94,7	104,1	104,9	144,5	247,8	- 12,3	- 3,6	- 12,4	- 3,7
	Ackerschlepper	109,9	110,0	92,5	101,7	•	9	•	- 15,9	- 7,5	- 15,8	- 7,5
	Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	114,0	115,7	106,5	117;2		٥	٥	- 8,0	+ 1,3	- 6,6	+ 2,8
	Maschinen und Geräte für die Bodenbearbei- tung	117,2	118,1	103,7	114,1	119,4	188,0	411,3	- 12,2	- 3,4	- 11,5	- 2,6
	Maschinen und Geräte zum Säen, Pflanzen und Pflegen	114,2	114,2	104,9	115,3	119,8	224,4	439,9	- 8,1	+ 1,0	- 8,1	+ 1,0
	Maschinen und Geräte für Düngung und Pflanzenschutz	109,3	109,4	97,1	106,8	104,2	158,5	328,1	- 11,2	- 2,4	~ 11,2	- 2,3
	Maschinen und Geräte für die Erntebergung	102,9	101,4	92,6	101,9	100,6	164,7	295,3	- 8,7	+ 0,5	- 10,0	- 1,0
	Maschinen und Geräte für die Futtermittel- bereitung	115,3	116,9	106,2	116,8	122,1	182,7	324,8	- 9,2	- 0,1	- 7,9	+ 1 <b>,</b> 3
	Landwirtschaftliche Fördermittel einschl. Ackerwagen	104,2	104,3	90,7	99,8	103,0	146,3	224,9	- 13,0	- 4,3	- 13,0	- 4,2
	Milchwirtschaftliche Maschinen (Melk- maschinen)	100,0	100,0	94,7	104,1	98,6	142,1	254,2	- 5,3	+ 4,1	- 5,3	+ 4,1
	Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	100,9	102,1	94,1	'	101,8	138,2	236,2	`	+ 1,4	·	2,6
Gesa	umtindex (A + B) <sup>3)</sup>	109,8	106,3	102,7	111,0	113,5	144,1	238,6	- 3,4	+ 4,4	- 6,5	1,1

<sup>1)</sup> Wirtschaftsjahr vom 1.Juli bis 30.Juni; d.h.Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai.2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100.- 3) Der berichtigte Gesamtindex (1962/63 = 100)
lautet für Februar 1967 : 109,8, für Mai 1967 : 108,9, für August 1967 : 106,7 und für November 1967 : 106,3.r = berichtigte Zahl.-